

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 21. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juni 2023)

zum Thema:

**Radwege-Stopp II - Außerkraftsetzen der Finanzierungs- bzw. Mittelzusagen -
Folgen für Projekte in Umsetzung und Kriterien für die Neupriorisierung**

und **Antwort** vom 18. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juli 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 15972

vom 21. Juni 2023

über Radwege-Stopp II - Außerkraftsetzen der Finanzierungs- bzw. Mittelzusagen - Folgen für
Projekte in Umsetzung und Kriterien für die Neupriorisierung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirke um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind, oder an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wörtlich wiedergegeben werden.

Frage 1:

Wie lautet die haushalterische Begründung und die haushaltsrechtliche Grundlage für das temporäre Außerkraftsetzen der Finanzierungs- bzw. Mittelzusagen für die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur für das laufende und alle künftigen Haushaltsjahre, die den Bezirken mit Schreiben vom 20.06.2023 mitgeteilt wurden?

Antwort zu 1:

Mittel der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) können nach Nr. 3.2 AV § 9 LHO durch eine andere Dienststelle auftragsweise im Einzelplan 07 bewirtschaftet werden. Die Zustimmung dazu erfolgt durch den Beauftragten für den Haushalt der SenMVKU. Im vorliegenden Fall wurde durch die Leitung der SenMVKU entschieden, dass

einzelne Maßnahmen, für deren bauliche Umsetzung durch die auftragsweise wirtschaftenden Dienststellen noch keine Verträge abgeschlossen wurden, überprüft und priorisiert werden sollen. Um in diesen Fällen das Eingehen finanzieller Verpflichtungen im Einzelplan 07 durch die auftragsweise wirtschaftenden Dienststellen vor Abschluss der Überprüfung zu vermeiden, mussten aus Gründen der haushälterischen Vorsicht die Mittelzusagen zeitweise, d.h. für die Dauer der Überprüfung dieser einzelnen Maßnahmen, durch den Beauftragten für den Haushalt der SenMVKU ausgesetzt werden.

Frage 2:

Wie schätzt SenMVKU das Risiko ein, dass infolge von Verzögerungen, die durch das temporäre Außerkraftsetzen der Finanzierungs- bzw. Mittelzusagen für die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur entstehen, der Mittelabfluss für das aktuelle Jahr sinkt und folglich die Höhe der haushälterischen Vorbelastungen für die Jahre 2024/2025 steigt, sodass dann keine neu priorisierten Projekte mehr begonnen werden können?

Antwort zu 2:

Das Risiko, dass durch Verzögerungen bei der Planung, der Beauftragung und der Umsetzung von Maßnahmen geringere Mittelabflüsse im jeweiligen Haushaltsjahr vorliegen als ursprünglich vorgesehen, besteht generell immer und ist in die haushälterische Planung stets miteinzubeziehen.

Es ist daher nicht auszuschließen, dass die entsprechenden Mittel geringer abfließen werden. Die Auswirkungen eines etwaig geringeren Mittelabflusses sind derzeit noch nicht abschätzbar.

Frage 3:

Gab es vor der Entscheidung zum temporären Außerkraftsetzen der Finanzierungs- bzw. Mittelzusagen für die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur einen genauen Überblick über den Umfang betroffener Projekte, um die Risiken für einen ordnungsgemäßen Mittelabfluss zu bewerten? Welche Abstimmungen haben vor der Mitteilung über das Außerkraftsetzen mit den betroffenen Bezirken diesbezüglich stattgefunden?

Antwort zu 3:

Ein genauer und hinsichtlich der Ausnahmeregelungen konsolidierter sowie vollständiger Überblick lag der SenMVKU vor dieser Entscheidung noch nicht vor, daher wurden die bezirklichen Stellen in dem Schreiben vom 20.06.2023 darum gebeten, die von der temporären Außerkraftsetzung der Mittelzusagen betroffenen Maßnahmen der SenMVKU mitzuteilen. Die zeitweise Aussetzung der Mittelzusage für einzelne Maßnahmen wurde im Vorfeld nicht mit den Bezirken abgestimmt.

Frage 4:

Bei welchen Projekten zum Bau von Radverkehrsanlagen (RVA) war mit Stand Ende erstes Quartal 2023 ein Baubeginn und/oder eine Fertigstellung in 2023 oder 2024 vorgesehen (bitte tabellarisch darstellen und für jeden Straßenabschnitt auflisten: Bezirk, Länge des Straßenabschnitts der mit einer RVA ausgestattet wird, typische Führungsform, typische geplante Breite, Entscheidungsgrundlage für die priorisierte Umsetzung (z.B. Entsprechender

§ des MobG/ Bestandteil des Netzes gemäß Radverkehrsplan Berlin), verkehrsrechtliche Anordnung (geplantes Quartal oder ggf. genaues Datum) geschätzte Kosten, ggf. Umfang und Datum der Finanzierungszusage, Anteil von Finanzmitteln des Landes, des Bundes und weiterer Mittelgeber, projektdurchführende Einheit im Auftrag des Straßenbaulastträgers Bewertung des Risikos aus Sicht der Bauherren des Projekts, dass der geplante Fertigstellungstermin im jeweiligen Haushaltsjahr infrage gestellt wird)

Antwort zu 4:

Für die Beantwortung dieser Frage wurde die bei der GB infraVelo GmbH geführte Projekt-Datenbank zum Stand Ende erstes Quartal 2023 hinsichtlich der Projekte mit vorgesehenem Baubeginn und/oder vorgesehener Fertigstellung in 2023 oder 2024 gefiltert. Die Eintragungen in die Datenbank werden von den Bezirken vorgenommen. Die Aktualität und Richtigkeit der Eintragungen wurde zur Beantwortung der Frage 4 nicht geprüft. Ergänzt wurde die Liste um relevante Projekte, die von den Bezirken auf die Anfragen der SenMVKU vom 20.06.2023 rückgemeldet wurden sowie um Projekte, die von der Abteilung V der SenMVKU oder der GB infraVelo GmbH zur Umsetzung vorgesehen sind. Die Tabelle wurde soweit möglich mit Informationen aus der Datenbank bzw. sonstigen vorhandenen Informationen befüllt. Die Bauherren (Bezirksämter, SenMVKU und infraVelo) wurden im Rahmen einer Abfrage gebeten, die Eintragungen zu prüfen und insbesondere die fehlenden Informationen zu

- Entscheidungsgrundlage für die priorisierte Umsetzung (z.B. Entsprechender § des MobG/ Bestandteil des Netzes gemäß Radverkehrsplan Berlin)
- Datum der verkehrsrechtlichen Anordnung (geplantes Quartal oder ggf. genaues Datum)
- Bewertung des Risikos aus Sicht der Bauherren des Projekts, dass der geplante Fertigstellungstermin im jeweiligen Haushaltsjahr infrage gestellt wird (Bitte angeben HOCH - MITTEL – NIEDRIG)

zu ergänzen.

Die Antworten zu Frage 4 sind in der beigefügten Tabelle zusammengestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Informationen zu den avisierten Baubeginnen und den vorgesehenen Fertigstellungen auf Grund vielfältiger Einflussfaktoren immer Unschärfen beinhalten und es in der Praxis folglich oftmals zu zeitlichen Verzögerungen bei der Umsetzung kommt. Ebenso ist festzuhalten, dass die Einschätzung des Risikos, dass die ursprünglich einmal geplanten Fertigstellungstermine im jeweiligen Haushaltsjahr infrage gestellt werden, grundsätzlich nicht monokausal mit den kurzzeitigen fachlichen Überprüfungen in Zusammenhang stehen. So werden z.B. auch die entsprechenden Risiken zur Fertigstellung für Vorhaben als hoch bewertet, welche unter die entsprechenden Ausnahmen fallen und somit nicht fachlich überprüft wurden oder von der vorübergehenden Aussetzung der Mittelzusagen betroffen waren.

Frage 5:

Laut Aussagen von SenMVKU soll das temporäre Außerkraftsetzen der Finanzierungs- bzw. Mittelzusagen für den Radverkehr einer Neupriorisierung dienen. Welche Informationen zu den bisherigen Priorisierungskriterien der Projekte wurden im Vorfeld der SenMVKU-Entscheidung von den Bezirken abgefragt und in welcher Weise wurden die Bezirke beteiligt bzw. das Vorgehen bei der Neupriorisierung mit den Bezirken abgestimmt?

Antwort zu 5:

Die temporäre Außerkraftsetzung der Mittelzusagen soll dazu dienen, die Vorhaben verkehrstechnisch zu überprüfen und die Prüfergebnisse ggf. bei der weitergehenden Priorisierung mit berücksichtigen zu können. Ergänzend wird für die Beantwortung auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Frage 6:

Inwiefern sieht sich SenMVKU in der Lage, Planungsvarianten oder -alternativen von Radverkehrsvorhaben in Übereinstimmung mit dem MobG BE neu zu bewerten, wenn die Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Priorisierungskriterien nicht von den Baulastträgern erfragt wurden?

Antwort zu 6:

Hierbei geht es vorerst um eine Überprüfung inwiefern Planungsvarianten oder -alternativen aus verkehrstechnischer Sicht im Vergleich zu den bisherigen Planungen zweckmäßiger wären, um diese dann etwaig sinnvoll bei einer Priorisierung berücksichtigen zu können.

Frage 7:

Auf welcher rechtlichen Grundlage behält SenMVKU sich vor, über die Umsetzung von Maßnahmen im Straßennetz unter bezirklicher Zuständigkeit zu entscheiden?

Antwort zu 7:

Die rechtlichen Grundlagen ergeben sich insbesondere aus den gesetzlichen Regelungen des AZG, des ASOG, der LHO, des StVG i.V.m. der StVO und des MobG. Im Übrigen wird auf die Antworten zu Frage 1 und 2 der Schriftlichen Anfrage 19/15903 der Fragestellerin verwiesen.

Frage 8:

Bei welchen Radverkehrsprojekten im Hauptstraßennetz liegen zwar die dauerhaften verkehrsrechtlichen Anordnungen vor, wurden aber bislang keine bauzeitlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen erteilt? Bitte auch jeweils auflisten, wann die dauerhaften verkehrsrechtlichen Anordnungen erteilt wurden und wann die bauzeitlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen beantragt wurden.

Antwort zu 8:

Es liegen keine bauzeitlichen Anordnungen vor bei Fällen, bei denen die Umsetzung noch nicht begonnen hat. Der Antrag für eine bauzeitliche verkehrsrechtliche Anordnung muss vom Bauunternehmer gestellt werden und falls dieser noch nicht beauftragt wurde, kann es somit auch noch keinen Antrag und keine Anordnung zur Einrichtung der Arbeitsstelle geben.

Projektname	Bauherr	Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen erfolgt mit Datum vom:
REN_VM_Kisselallee_Pionierstr_Radelandstr	Bezirksamt Spandau	18.06.2018
REN_BGR_Clayallee_Im Dol_Finkenstraße	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	AO Clayallee von Im Dol bis Starstraße angeordnet 05.08.22
VA_VM_PE- RW_Thielallee_HabelschwerdterAllee_UnterdenEichen	GB infraVelo GmbH	30.03.2023
VA_VM_PE-RW_Grunewaldstr_Bamberger_UBhf- Kleistpark	GB infraVelo GmbH	22.05.2023
VA_VM_PE-RW_Hauptstr_Dominicus_Kleistpark	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	13.03.2023
VA_VM_Sonnenallee_Krebsgang_Bezirksgrenze	Bezirksamt Neukölln	02.03.2023
VA_VM_Altentreptower_Parchimer-Str_Brebacher- Weg_Blumberger-Damm	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	04.10.2021
RVN_GRS_Siegfried_Bornitz_Rüdigerstr	Bezirksamt Lichtenberg	14.10.2022
REN_VM_Scheffelstr_Möllendorffstr_S-Bahnbrücke	Bezirksamt Lichtenberg	12.03.2021
Filandastraße / Neue Filandastraße		AO VI AL -PE-RW v. 11.09.22

Frage 9:

Inwiefern wird angesichts der Auswahlkriterien „Umnutzung von Kfz-Fahrestreifen bzw. Parkplätzen“ für temporär zu stoppende Projekte bei der Prüfung von Alternativen der Führung des Radverkehrs die Anwendung von §§ 25 und 42 MobG BE und der AV Konfliktlösung sichergestellt und welche Behörden sollen ggf. neue Abwägungsentscheidungen aufgrund welcher Rechtsgrundlagen stellen?

Antwort zu 9:

Im Falle der Prüfung von Alternativen zur Radverkehrsführung sind alle gesetzlichen Vorschriften wie §§ 25 und 42 MobG und relevanten Ausführungsvorschriften einzuhalten. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen.

Frage 10:

Inwiefern wird durch SenMVKU sichergestellt, dass die Vorgaben von § 42 MobG BE bei einer eventuellen Neupriorisierung eingehalten werden?

Antwort zu 10:

Die Regelungen des § 42 MobG sind einzuhalten.

Frage 11:

Welchen Grundsatz verfolgt SenMVKU bei der angekündigten Neupriorisierung der Maßnahmen zur Vervollständigung des Radverkehrsnetzes gemäß Radverkehrsplan Berlin oder der Sanierung einer bestehenden Radverkehrsanlage in schlechtem Zustand und wie wird bei solchen Baumaßnahmen sichergestellt, dass eine Radverkehrsanlage im Sinne des MobG BE und weiterer Regelwerke (z.B. Radverkehrsplan Berlin, AV Geh- und Radwege) geschaffen werden kann?

Antwort zu 11:

Die SenMVKU setzt bei der Priorisierung der Radverkehrsvorhaben auf ein Miteinander und nicht auf ein Gegeneinander. Daher werden bei der Verkehrswegeplanung sämtliche Verkehrsteilnehmer und deren Bedürfnisse im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt.

Frage 12:

Auf welcher Rechtsgrundlage und welchen planerischen Grundsätzen und Regelwerken beruhen die den Bezirken angekündigten „anderen Maßstäbe für die Straßenaufteilung“ vor dem Hintergrund der umfangreichen Regelungen im MobG BE sowie den nachgeordneten Regelwerken und mit welcher Gewichtung sollen diese Maßstäbe und andere politische Vorgaben bei Entscheidungen für Alternativplanungen einfließen?

Antwort zu 12:

Für alle planerischen Entscheidungen gelten ausnahmslos alle gesetzlichen Grundlagen und planerischen Grundsätze und Regelwerke. Auf die Antworten zu Frage 7 und 11 wird verwiesen.

Frage 13:

Findet das bestehende Priorisierungskonzept zur Priorisierung der Umsetzung des Radverkehrsnetzes weiterhin in der vorliegenden Form Anwendung? Wenn nein, warum nicht und nach welchen Maßstäben soll das Priorisierungskonzept bis wann überarbeitet werden?

Antwort zu 13:

Das Priorisierungskonzept wurde im November 2022 fertiggestellt und kam für die in Rede stehenden Vorhaben überwiegend nicht zur Anwendung. Weiterhin findet das Priorisierungskonzept bei rein straßenverkehrsbehördlichen Maßnahmen keine Anwendung. Derzeit wird geprüft, inwiefern das bestehende Priorisierungskonzept im Hinblick auf die neuen Richtlinien der Regierungspolitik angepasst werden muss.

Berlin, den 18.07.2023

In Vertretung

Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Projektname	Projektbeschreibung	Bezirk	Länge Straßenschnitt in m	Typ / Führungform	Typische geplante Breite	Baustart IST	Bauende IST	Bauherr	Projektdurchführende Einheit im Auftrag des Straßenbaubestragers	Entscheidungsgrundlage für die priorisierte Umsetzung (z.B. Entsprechender § des MofB; Bestandteil des Netzes gemäß Radverkehrsplan Berlin)	Datum der verkehrrechtlichen Anordnung (geplantes Quartal oder ggf. genaues Datum)	PE/RW Maßnahme	Geschätzte Gesamtkosten der Maßnahme in EURO	Finanzmittel Land in EURO	Finanzmittel Bund in EURO	Finanzmittel weitere Fördermittelgeber in EURO	Finanzmittel Bezirk in EURO	Eigenfinanziert durch Bezirk in EURO	Status	Projektphase	Finanzierungszeitraum	Datum der Finanzierungszusage	Hohe der Finanzierungszusage in EURO	Bewertung des Risikos aus Sicht der Bauherren des Projekts, dass der geplante Fertigstellungstermin im jeweiligen Haushaltsjahr infrage gestellt wird	Bitte angeben HOCH- MITTEL- NIEDRIG
REN_VM_Daniger_Daniger Str142_Prenzlauer Allee	Herstellen von Radverkehrsanlagen in der Daniger Straße zwischen Prenzlauer Allee und Haus Nr. 142 (100m westlich Botzowstraße) 2. Bauabschnitt. Grunmarkierung beidseitig von Haus Nr. 142 bis zur Prenzlauer Allee. Liegt auf Ergänzungsnetz, HVS, Verordnungsamt.	Parkow	979	Radfahrstreifen	2,00 bis 2,10m	01.12.2020	31.12.2024	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow	Ergänzungsnetz	30.10.2026	0	1.850.000	-	-	0	-	0	aktiv	06 Ausführung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	-	niedrig, da derzeit ausschließlich LZA-Planungen	
REN_GRS_Neumann_Wibyer_Binistr	Radverkehrsanlagen Neumannstraße zwischen Binstraße und Wibyer Straße (einschließlich LSA Wibyer Str./Stahlweier Str.) Liegt auf Ergänzungsnetz, nicht auf HVS, RSV, Verordnungsamt.	Parkow	1227	Geschützter Radfahrstreifen	3,00m	01.06.2024	30.05.2025	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow	Vorrangnetz und Radzweiverbindung BVV Beschluss	geplant gewesen für 06/23 bzw. 07/23	0	1.350.000	-	-	-	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	137.176	hoch, da Baumaßnahmen Ende des Jahres begonnen werden sollten	
RSO_MVR_Schorhofer Weg_Angeweg_Kastanienallee	Asphaltierung Schorhofer Weg ab Angeweg in Richtung Nordost (zwischen Kastanienallee und Schillerstraße), Bearbeitung auf gesamter Breite. Liegt auf Sonstiges, nicht auf HVS, Verordnungsamt.	Parkow	463	Mischverkehr	gesamte Fahrbahn	01.11.2023	30.11.2024	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow		lediglich bauliche Anpassungen, voraussichtlich keine VRAG notwendig	0	1.145.000	-	-	0	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	-	niedrig, da noch kein weiterer Planungsvertrag für die LPH 5 geschlossen wurde	
RVN_BGR_Storkower-Str_Kniproeder_Landsberger Allee	Neugestaltung der Radverkehrsanlage in der Storkower Straße zwischen Kniproederstraße und Landsberger Allee. Liegt auf Vorrangnetz, HVS, Verordnungsamt.	Parkow	1057	Baulich getrennter Radweg	2,3-2,5m	01.04.2024	31.12.2024	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow	Vorrangnetz BVV Beschluss	geplant gewesen für Ende 2023	0	1.312.000	-	-	0	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	-	niedrig, da Planungen 2022 pausiert hatten und bisher nicht wieder aufgenommen wurden	
REN_MGR_Bahnhof_Parkow_Weg am Fiedgrab	Radverkehrsanlage Weg am Fiedgrab (Bahnhofstraße - Parkstraße - Am Fied in Bankenburg) LSA Knotenpunkt. Liegt auf Ergänzungsnetz, nicht auf HVS, Verordnungsamt.	Parkow	223	Gemeinsamer Geh- und Radweg	4,00m	16.01.2023	30.04.2024	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow	Ergänzungsnetz	lediglich bauliche Anpassungen, voraussichtlich keine VRAG notwendig	0	758.000	-	-	0	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	27.11.18	hoch, da Beauftragung des Straßenbauunternehmens offen. Submission ist bereits erfolgt	758
RSO_GRS_Mühlen_Vinetastr_Breite-Str	Radverkehrsanlage in der Mühlenstraße zwischen Vinetstraße und Breite Straße. Liegt auf Sonstiges, HVS, Verordnungsamt.	Parkow	1342	Geschützter Radfahrstreifen	2,5m	01.10.2023	30.09.2024	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow	BVV Beschluss	-	0	1.050.000	-	-	0	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	-	niedrig, da Projekt bereits durch SenMWK IV pausiert	
RVN_FST_Hufelander	Einrichtung einer Fahrradstraße: Asphaltierung Liegt auf Vorrangnetz, nicht auf HVS, Verordnungsamt.	Parkow	622	Fahradstraße	gesamte Fahrbahn	01.02.2024	15.11.2024	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow	BVV Beschluss	geplant für Ende 23/Anfang 24	0	998.000	-	-	0	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	-	niedrig, da Eigenplanung des Bezirkes und bisher keine finanziellen Verpflichtungen eingegangen wurde	
VA_VM_Hermann-Hesse_Pastor Niemöller Platz_Gulweg_Waldstr_Sille-Str	Radverkehrsanlagen in der Hermann-Hesse-Straße östlich Pastor-Niemöller-Platz und Asphaltierung des Gulweg einschließlich Einrichten einer signalisierten Querschnittsfläche für den Radverkehr zwischen Gulweg und Waldstraße. Der Planungsumfang beinhaltet auch die Fahrradstraßen Sille-Straße, Gulweg sowie Waldstraße bis Höhe Kuchhofstraße (siehe Änderungen in Karte). Hermann-Hesse-Str. und Pastor-Niemöller-Platz liegt im Ergänzungsnetz, Sonstiges, HVS, FST Sille-Str., Gulweg und Waldstr. im Vorrangnetz, nicht auf HVS, Verordnungsamt.	Parkow	456	Geschützter Radfahrstreifen	2,00-2,25m	01.09.2024	30.11.2025	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow	Vorrangnetz, Ergänzungsnetz BVV Beschluss	geplant für Ende 23/Anfang 24	0	1.900.000	-	-	0	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	-	niedrig, da bisher keine Baumaßnahmen unmittelbar bevorstehen	
RVN_VM_Biotstraße	Fahradstraße Biotstraße Liegt auf Vorrangnetz, nicht auf HVS, Verordnungsamt.	Parkow	1268	Fahradstraße	gesamte Fahrbahn	01.10.2022	30.10.2023	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow	Vorrangnetz	02.06.2021/08.07.2021/28.10.2021	0	236.101	-	-	0	-	0	aktiv	06 Ausführung	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	-	-	hoch, da Baumaßnahme nahezu fertiggestellt ist. Mittel müssen für Abschreibung abfließen	
REN_VM_Chepnstr_Indra-Chandi	Radwegabfahrt Chopinstraße hinter KP Indra-Chandi-Straße (Verbesserung der Radverkehrsführung) Liegt auf Ergänzungsnetz, nicht auf HVS.	Parkow	13	Baulich getrennter Radweg	-	01.07.2023	30.11.2023	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow		04.10.2021	0	-	-	-	-	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	-	niedrig, da SenMWK Finanzierung der Maßnahme bereits abgelehnt hat	
REN_GRS_Pasevalker-Str_S-Bahnhof-Heinersdorf_Galenustr	Radverkehrsanlagen in der Pasevalker Straße zwischen S-Bahnhof Heinersdorf und Galenustr. Liegt auf Ergänzungsnetz, HVS, Verordnungsamt.	Parkow	420	Geschützter Radfahrstreifen	-	01.03.2024	31.10.2024	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow		geplant für Ende 23/Anfang 24	0	-	-	-	-	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	4.937	niedrig, da Planung bisher pausierte	
RVN_VM_Saarbrücker Straße	Einrichtung einer Fahrradstraße in der Saarbrücker Straße. Liegt auf Vorrangnetz, nicht auf HVS.	Parkow	449	Fahradstraße	gesamte Fahrbahn	01.03.2023	01.09.2023	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow	Vorrangnetz	geplant für Mitte 23	0	300.000	-	-	0	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	-	niedrig, da Baumaßnahme erst 2024 aktiviert war	
REN_GRS_Behmer_Behmerstraße_Malmoer-Str	Planung einer Verbesserung von Radverkehrsanlagen in der Behmerstraße von Höhe Schwedter Sieg bis Malmoer Straße. Auf der Südseite soll die Radverkehrsanlage im Bereich des BSR Recyclinghof geschützt werden. Auf der Nordseite soll die Radverkehrsanlage an den Standard des Radvorrangnetzes angepasst werden.	Parkow	250	Geschützter Radfahrstreifen	2,00-2,50m	01.08.2023	30.11.2023	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow	Vorrangnetz BVV Beschluss	geplant gewesen für 06/23 bzw. 07/23. Bitte um Stellungnahme SenMWK/über ohne Rücklauf	0	200.000	-	-	-	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	-	niedrig, da Eigenplanung des Bezirkes und bisher keine finanziellen Verpflichtungen eingegangen wurde	
RVN_FST_Schwedter-Str_Bernauer-Str_Schorhauser Allee	Einrichtung einer Fahrradstraße mit entgegengesetzten Einbahnstraßen in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Parkow und Bezirk Mitte. Liegt auf Vorrangnetz.	Parkow	1100	Fahradstraße	gesamte Fahrbahn	02.05.2023	30.11.2023	Bezirksamt Parkow	Bezirksamt Parkow	Vorrangnetz	geplant für III Q 23	0	-	-	-	-	-	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	-	-	niedrig, da Eigenplanung des Bezirkes und bisher keine finanziellen Verpflichtungen eingegangen wurde	
REN_FST_Kohlhasenbrücker-Str	Kohlhasenbrücker Straße Liegt auf Ergänzungsnetz, HVS.	Steglitz-Zehlendorf	1176	Radfahrstreifen	-	01.03.2024	01.09.2024	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Ergänzungsnetz	-	0	-	-	-	-	-	0	pausiert	01 Projektvorber-	Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrs-	-	-	-	-
VA_VM_Munsterdamm_Steglitz-Damm_Kottbus	Sanierung Münsterdamm vom Steglitzer Damm bis Kottbus. Auf beiden Straßenseiten wird der Radweg im Zuge des Neubausanbauers saniert und verbreitert. Liegt auf Ergänzungsnetz, Sonstiges, HVS, Verordnungsamt.	Steglitz-Zehlendorf	409	Baulich getrennter Radweg	-	01.04.2024	31.12.2025	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Zwischen Steglitzer Damm und Hansdörfer Weg Ergänzungsnetz bzw. Vorrangnetz, zwischen Hansdörfer Weg und Kottbus liegt nicht im Radverkehrsnetz	-	0	-	-	-	-	-	0	aktiv	03 Planung	bezirkliche Finanzierung Steglitz-Zehlendorf	-	-	-	-
REN_FST_Hochbaumstr_Aldorfer Str	Einrichtung/Beschreibung der Fahrradstraße Hochbaumstraße - Aldorfer Straße. Liegt auf Ergänzungsnetz, nicht auf HVS.	Steglitz-Zehlendorf	2272	Fahradstraße	-	01.01.2024	31.10.2024	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Ergänzungsnetz	-	0	-	-	-	-	-	0	pausiert	01 Projektvorber-	Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrs-	-	-	-	-
REN_VM_Potdamer-Chaussee_Kanstraße	Markierung der Radverkehrsanlagen in der Potdamer Chaussee auf Höhe Kanstraße (Fahrtrichtung stadteinwärts) in Berlin-Nikolassee. Die Pläne lauten auf der südlichen Seite der Potdamer Chaussee zwischen Wegengrün und Kanalallee. Liegt auf Ergänzungsnetz, HVS.	Steglitz-Zehlendorf	337	Radfahrstreifen	-	01.09.2023	01.03.2024	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Ergänzungsnetz	-	0	300.000	-	-	-	-	0	pausiert	01 Projektvorber-	Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrs-	-	-	-	-
REN_BGR_Dayallee_Im Dol_Finkenstraße	Sanierung des Radweg in der Dayallee zwischen Starstraße und Im Dol (Sokorum auf der östlichen Straßenseite). Liegt auf Ergänzungsnetz, HVS.	Steglitz-Zehlendorf	168	Baulich getrennter Radweg	-	01.06.2023	30.11.2023	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Ergänzungsnetz	-	0	220.000	-	-	-	-	0	aktiv	05 Vergabe Bau	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs-	09.08.22	220.000	niedrig	
RSO_KST_FE-RW_Abrichterstr_Plantagenstr_Filanderstr	Weg in der Abrichterstraße Rad fährt, erhält hierfür zukünftig mehr Platz und Schutz. Im Abschnitt zwischen der Plantagenstraße und Filanderstraße entsteht auf beiden Seiten durch entsprechende Markierungen ein Radfahrstreifen mit einer Breite von 2,30m.	Steglitz-Zehlendorf	70	Radfahrstreifen	-	25.03.2023	30.03.2023	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Nicht im Radverkehrsnetz	18.01.2023	1	-	-	-	-	-	0	aktiv	07 Abschluss	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs-	-	8.371	bereits im 1. Quartal 2023 ausgeführt	
Filanderstraße / Neue Filanderstraße	-	Steglitz-Zehlendorf	-	-	-	01.01.2024	31.12.2024	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Nicht im Radverkehrsnetz	26.09.2022	-	850.000	-	-	-	-	0	pausiert	-	-	-	-	-	-
Thielallee zwischen Habelschwerdtter Allee bis Unter den Eichen	Markierung Radfahrstreifen auf der Fahrbahn einschließlich der notwendigen Sanierung der Fahrbahnoberfläche. Bauliche Herstellung des Spritzradweges im Abschnitt Potsdamer/Lutherbrücke (Berlin-Mitte) bis zur Bezirksgrenze Quartierbezirk Wilmersdorf (im Teilbereich des Radbeerweges wird über die Anliegerstraßen Holzener Ufer und Schleswiger Ufer geführt. Hier wird in den Fahrbahnen das Großflächest durch Asphalt ersetzt). Daten beziehen sich auf diesen ersten Bauabschnitt. BA 1.1 (Schloss Bellevue bis vor BfH Bellevue/Höhe Abzweig Ri. Akademie der Künste/Spielplatz) und 1.3 (Luisenpark bis Hansstraße) im Bau, Fertigstellung Herbst/Winter 2022 anvisiert. Freigabe aber vermutlich kritisch u.a. wg. Bekuchung, hoch zu prüfen. BA 1.2 (vor BfH Bellevue bis zur Bartningallee) Beginn Okt. 2022 anvisiert. BA 1.4 (Holsteiner Ufer) kommt als letztes, noch nicht terminiert. BA 1.5 (Schleswiger Ufer von Flotowstr. bis Wallenweber Ring) ab Nov 2022 anvisiert. Der zweite Bauabschnitt liegt von Flotowstr. bis Bezirksgrenze GHW und wird erst 2026 umgesetzt werden können, da die Uferbergründung noch nicht gikart ist. Liegt auf Sonstiges, nicht auf HVS, Verordnungsamt.	Steglitz-Zehlendorf	1100	Radfahrstreifen	2,5	2024	2024	Infra/ele	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	Radvorrangnetz	30.03.2023	-	840.000	-	-	-	-	0	aktiv	Verbereitung der Ausschreibung	infrastrukturmaßnahmen der Bezirke im Rahmen der GRW - Allgemein	-	-	HOCH	
RSO_MGR_Spreeradweg_Lutherbrücke_Bezirksgrenze	ab Kategorie automatisch abgeleitet: 4,0 m Fahrgasse in Fahrgasse in Fahrgasse ohne Standard. Typen: Gemeindefür Geh- und Radweg. 07.02.2022	Mitte	976	Gemeinsamer Geh- und Radweg	-	07.02.2022	30.09.2023	Bezirksamt Mitte	Bezirksamt Mitte	touristisches Radnetz	3. Q 2021	0	-	-	-	-	-	0	aktiv	06 Ausführung	-	-	-	NIEDRIG	

RVL_RST_Residenzstr_Reginhardtstr_ObderStr	20.08.2021 (Fritsch): Nachdem der im Seitenbereich geführte Radweg vergrößerten Bereichschieben weichen musste, werden Radfahrstreifen entlang der Schweden- und Residenzstraße zwischen Oberer Straße und Reginhardtstraße angelegt. Aktuell gibt es hier keine Radverkehrsplanung. Hierbei wird eine Bushaltestelle verortet (neuer Ort: westliche Schwedenstraße südlich der Oberer Straße) und dort auch ein Abschnitt Radfahrstreifen geschaffen. Die neue Bushaltestelle wird so geplant, dass eine 35 Jahre alte Platane erhalten bleiben kann. (03.05.2021 (Schreiber)) Radfahrstreifen bedingt auf Residenzstr. zwischen Reginhardtstraße und Oberer Straße. Planung einer Bushaltestelle in der Schwedenstraße südlich der Oberer Straße erforderlich, um Flächen für den Radfahrstreifen nördlich der Oberer Straße zu gewinnen und gleichzeitig aber auch die Situation für Radfahrende in der südlichen Schwedenstraße durch Einrichtung eines Radfahrstreifens zu verbessern. Knotenpunkt Schwedenstraße/Oberer Straße ist nicht Gegenstand der Planung. Im Knotenpunkt Residenzstraße/Reginhardtstraße ist eine Anpassung der Markierung erforderlich. (03.05.2021 (Schreiber)) Baubeginn 2023 realistisch liegt auf Vorrangnetz. HVS. Veröffentlicht.	Mitte	408	Radfahrstreifen	Netzkategorie: Vorrangnetz, HVS. Typen: Radfahrstreifen, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 2,5 m	01.01.2024	31.12.2024	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Vorrangnetz	2023	0	900.000	0	0	aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	MITTEL
RVL_VM_Stromstr_Leisingbrücke_Al-Moabit_BA3	Senkung des Radwegs sowie Anlage von Radfahrstreifen/geschützten Radfahrstreifen in der Stromstraße (Abschnitt 3) von Leisingbrücke bis Al-Moabit (Betreiber) auf der südlichen Seite Liegt auf Vorrangnetz. HVS.	Mitte	127	Radfahrstreifen	Netzkategorie: Vorrangnetz, HVS. Typen: Radfahrstreifen, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 2,5 m	01.09.2023	31.10.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Vorrangnetz	2023	0	85.965	0	0	aktiv	03 Planung	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	HOCH
RVL_BGR_FohererStr_Augustinburger-Platz_Nordufer	Planung der Foherer Straße von Augustinburger Platz bis Nordufer, Vorbereitung des Radwegs (zu Lasten des Gehweges), ggf. auch Führung auf der Fahrbahn denkbar ("Maßnahmenpfeiler") Liegt auf Vorrangnetz. HVS.	Mitte	226	Baulich getrennter Radweg	Netzkategorie: Vorrangnetz, HVS. Typen: Baulich getrennter Radweg, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 2,5 m	01.04.2023	31.12.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Vorrangnetz	2024	0	150.000 €	0	0	pausiert	03 Planung	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	Projekt pausiert, daher aktueller Fertigstellungstermin keine feste Zielsetzung. Bei Projektgruppe Radverkehr für 2024 priorisiert.
ROO_GRS_Kurfürsten_Schiller_An-der-Urania_Budapester-Str	Erneuerung bzw. Neugestaltung aller Radverkehrsanlagen auf den Straßen zwischen Schillerstraße - An der Urania und Budapester Straße, Protected Bike Lane bzw. Erneuerung bestehender Radwege im Seitenraum (03.05.2021 (Schreiber)) Baubeginn 2022 nicht realistisch liegt auf Vorrangnetz. HVS.	Mitte	610	Geschützter Radfahrstreifen	Netzkategorie: Vorrangnetz, HVS. Typen: Geschützter Radfahrstreifen, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 2,2 m	01.03.2024	31.12.2024	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: § 43 MobG	-	0	500.000	0	0	pausiert	03 Planung	-	Projekt pausiert.
RVL_RST_Al-Moabit_Thunelände-Allee_Kirchstr	Al-Moabit zwischen Thunelände-Allee und Kirchstraße, Radfahrstreifen/Senkung Radweg, Provisionsum Mittelteil wird gebaut ("Maßnahmenpfeiler") (03.05.2021 (Schreiber)) bisher gehörte auch der Abschnitt Stromstraße zwischen Al-Moabit und Turmstraße dazu Liegt auf Vorrangnetz. HVS.	Mitte	698	Radfahrstreifen	Netzkategorie: Vorrangnetz, HVS. Typen: Radfahrstreifen, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 2,5 m	01.04.2023	31.12.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Vorrangnetz	2024	0	-	-	1	pausiert	03 Planung	-	Projekt pausiert, daher aktueller Fertigstellungstermin keine feste Zielsetzung. Bei Projektgruppe Radverkehr für 2024 priorisiert.
REN_MWR_Gericht_Garlstr_Liesenbrücke_Hohestr	Aphalierung von Pflasterbereichen Gartenstraße/Gerichtstraße zwischen Hohestraße und Liesenstraße zur Verbesserung der Fahrbahnoberfläche für den Radverkehr. Kampfmitelbesetzung im Bereich wahrscheinlich. Projekt erst wieder auf Tagesordnung setzen, wenn Bezirk dies wünscht. Liegt auf Ergänzungnetz, nicht auf HVS.	Mitte	359	Mischverkehr	Netzkategorie: Ergänzungnetz, nicht an HVS. Typen: Mischverkehr, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 4,0 m Fahrspure in Fahradstraße	01.04.2023	31.12.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Ergänzungnetz + sinnvolle Radnetzherstellung	teilw. 2023	0	14.070	0	0	pausiert	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	Projekt pausiert, daher aktueller Fertigstellungstermin keine feste Zielsetzung.
REN_VM_Tift_Gerichtstr_Torstr_Nettlbeckplatz	Die Tiftstraße und Gerichtstraße bis Höhe Max-Josef-Metzger-Platz werden zu Fahrradstraßen. Dabei wird sich am Löffelrad für Fahrradradler der SenDW mit Vorrang der Fahrradstraße orientiert. Kfz werden als Keilrader weiterhin zugelassen, zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs werden gegenläufige Einbahnstraßen angeordnet sowie die Ein- und Ausfahrt in die Müllerstraße verengt. Regelmäßige Platzprogramme, großflächige Rotmarkierungen an Knotenpunkten und die Markierung des Querverkehrs tragen zur Sicherheit der Radfahrenden bei. Zusätzlich werden Tiftstraße um Fahrradweg (Bietet versuch auf ein Verkehrskonzept und die Wünsche der Bürger "innen gestützt), Lastenradweg und Stellflächen für Krafträder und E-Scooter sowie markierte Querungspfeile ergänzt. Liegt auf Ergänzungnetz, nicht auf HVS.	Mitte	1409	Fahrradstraße	Netzkategorie: Ergänzungnetz, nicht an HVS. Typen: Fahrradstraße, Radfahrstreifen, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 4,0 m Fahrspure in Fahradstraße	17.10.2022	31.05.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Ergänzungnetz + sinnvolle Radnetzherstellung	3. Q 2022	0	446.000	0	0	aktiv	06 Ausführung	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	NIEDRIG Projekt wird in 2023 fertiggestellt.
RVL_SST_Sickingenstr_Neues-Ufer_Weberstr_Boulevardstr	Erneuerung Sickingenstraße - Fahrbahn von Neues Ufer bis Boulevardsstraße, Seitenräume von Weibler- bis Boulevardsstraße und Verstockung Neues Ufer/Huttenstraße (beidseitiges Projekt) Liegt auf Vorrangnetz. HVS.	Mitte	660	Schutzstreifen	Netzkategorie: Vorrangnetz, HVS. Typen: Schutzstreifen, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 2,5 m	01.10.2023	15.12.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Vorrangnetz	-	0	5.000.000	-	1	aktiv	03 Planung	bezirk. Finanzierung Mitte	NIEDRIG
REN_FST_Lynarstraße_Tegelstraße_Müllerstraße	Im Zuge der Bauarbeiten der Berliner Wasserbetriebe wird die Fahrbahn der Lynarstraße zwischen Müllerstraße und Tegelstraße asphaltiert als auch die Parkordnung geändert. Dadurch können Radfahrende aus dem Sprengelkiez die S- und U-Bahn-Station Wedding gut erreichen und das Befahren des Gehweges wird verringert. Da sich zwei Kfz entlang der Straßenseiten befinden, erhöht dies die Verkehrssicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmenden. Liegt auf Ergänzungnetz, nicht auf HVS.	Mitte	493	Fahrradstraße	Netzkategorie: Ergänzungnetz, nicht an HVS. Typen: Fahrradstraße, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 4,0 m Fahrspure in Fahradstraße	30.01.2023	30.03.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Ergänzungnetz + sinnvolle Radnetzherstellung	4. Q 2022	0	107.000	0	0	aktiv	05 Vergabe Bau	Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs	NIEDRIG
RVL_FST_Schwedenstraße	Einrichtung einer Fahrradstraße mit entgegengesetzten Einbahnstraßen in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Pankow. Liegt auf Vorrangnetz, nicht auf HVS.	Mitte	114	Fahrradstraße	Netzkategorie: Vorrangnetz, nicht an HVS. Typen: Fahrradstraße, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 2,5 m	01.04.2023	31.12.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Vorrangnetz	2023	0	200.000	0	0	aktiv	03 Planung	-	HOCH
REN_VM_SalmenmünderStr_Salmenmünderbrücke_RugenerStr	Straßenbaumaßnahme: Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn und der Gehwege, Aphalierung der Fahrbahn, Querungspfeile wie LSa an der Rugener Straße und erhöhter KP an der Rankenstraße für den Fußverkehr, Verbesserung der Radverkehrsführung durch Rückbau der Radwege im Seitenraum und Anpassung der LSa, Erneuerung der Beleuchtung Mehr Infos und Pläne hier: https://www.berlin.de/ba-mitropa/aktuelle-verwaltungskommunikation/verwaltungs-groerflaechenamt/planung-entwurf-neubau/artikel-794096.php Hinweis: Die Kennzahlen sind leider unklar. Liegt auf Ergänzungnetz, nicht auf HVS. Veröffentlicht.	Mitte	419	Mischverkehr	Netzkategorie: Ergänzungnetz, nicht an HVS. Typen: Mischverkehr, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 4,0 m Fahrspure in Fahradstraße	01.04.2023	31.10.2024	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Ergänzungnetz + sinnvolle Radnetzherstellung + RSV	3. Q 2021 / neu in 2024	0	-	-	1	aktiv	05 Vergabe Bau	bezirk. Finanzierung Mitte	MITTEL
RVL_VM_FE-RW_Luckenschlus Mullerstr_Schubstraße	Die Maßnahme umfasst die Umsetzung eines Radfahrstreifens mit Protektionsstreifen und Absperrpfeilen zum Teil in Form von Anpassungen bestehender Anlagen sowie Abstellanlagen auf dem Abschnitt: Müllerstraße von Senstraße bis Leopoldplatz (Neubau), Leopoldplatz bis Lynarstraße (Anpassung), Lynarstraße bis Fernstraße (Neubau) sowie Chausseestraße zwischen Liesenstraße und Habersaatstraße (Anpassung)	Mitte	700	Geschützter Radfahrstreifen	Netzkategorie: Vorrangnetz, HVS. Typen: Geschützter Radfahrstreifen, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 2,5 m	01.03.2023	31.05.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Vorrangnetz	2. Q 2023	1	290.000	217500	0	aktiv	05 Vergabe Bau	S&L Anteil Bundesmittel investiv	NIEDRIG Projekt wird in 2023 fertiggestellt.
RVL_VM_Walkstraße_Spittelmarkt_Bruckenstr	In der Walkstraße im Abschnitt zwischen Spittelmarkt und Buckenstraße soll eine Fahrradstraße eingerichtet werden. Die Maßnahme umfasst vorrangig Markierungs- und Beschildeungsarbeiten zur Einrichtung einer Fahrradstraße im Bestand. Weiterhin wird zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger die Querung in den Knotenpunktbereichen verbessert. Hier werden Fußgängerzufahrtspfeile vorgezeichnet und die Sichtfelder durch abgeplottete Sperrflächen freigehalten. Im Umfeld der Knotenpunkte sind Abstellanlagen für Fahrräder, Lastenräder und punktuell Kofradler vorgesehen. Die Projektfinanzierung erfolgt zu 75 Prozent durch Fördermittel des Bundes (Sonderprogramm Stand und Land) und zu 25 Prozent durch das Land Berlin.	Mitte	1100	Fahrradstraße	Netzkategorie: Vorrangnetz, nicht an HVS. Typen: Fahrradstraße, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 2,5 m	01.07.2023	01.12.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Vorrangnetz	3. Q 2023	0	330.000	247500	0	aktiv	04 Vergabe Bau	S&L Anteil Bundesmittel investiv	NIEDRIG Projekt wird in 2023 fertiggestellt.
RVL_VM_FE-RW_Luckenschlus Mullerstr_Lindower_Fernstraße	In der Müllerstraße soll ein geschützter Radfahrstreifen zwischen der Lindower Straße und der Fernstraße angebracht werden. Das Vorhaben stellt einen Lückenschluss dar, da im Bestand keine Radverkehrsanlage vorhanden ist. Es werden durchgängig Protektionsstreifen vorgesehen, um ein unruhiges Befahren von Kfz zu verhindern. Eine Ausnahme stellt die Bushaltestelle dar. Bei definierten Fahrbahnbelägen werden Oberflächenmarkierungen durchgezeichnet. Der Abschnitt befindet sich im Radkorridor. Beauftragt werden Finanzhilfen für den Bau und die Markierung. Die Planung wurde aus Eigenmitteln erbracht.	Mitte	250	Geschützter Radfahrstreifen	Netzkategorie: Vorrangnetz, HVS. Typen: Geschützter Radfahrstreifen, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 2,5 m	01.03.2023	31.05.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Vorrangnetz	2. Q 2023	1	95.000	71250	0	aktiv	05 Vergabe Bau	S&L Anteil Bundesmittel investiv	NIEDRIG Projekt wird in 2023 fertiggestellt.
RVL_VM_FE-RW_Luckenschlus Chausseestraße Liesenstraße_Habersaatstraße	In der Chausseestraße sollen beidseitig geschützte Radfahrstreifen zwischen der Habersaatstraße und der Liesenstraße angebracht werden. Dabei wird nach Sanierung der U-Bahn-Decke die vorher vorhandene Radverkehrsanlage als Radfahrstreifen durch einen Radfahrstreifen nach Standards des Berliner Mobilitätsgesetzes ersetzt. Es werden an dafür in Frage kommende Stellen Protektionsstreifen vorgesehen, um ein unruhiges Befahren von Kfz zu verhindern. Ausnahmen stellen die Bushaltestellen dar. Der Abschnitt befindet sich im Radkorridor. Beauftragt werden Finanzhilfen für den Bau und die Markierung. Die Planung wurde aus Eigenmitteln erbracht.	Mitte	600	Geschützter Radfahrstreifen	Netzkategorie: Vorrangnetz, HVS. Typen: Geschützter Radfahrstreifen, aus Kategorie automatisch abgeleitet: 2,5 m	01.03.2023	31.05.2023	Bezirkamt Mitte	Bezirkamt Mitte	aus Kategorisierung automatisch ableitbar: Vorrangnetz	2. Q 2023	1	65.000	48750	0	aktiv	05 Vergabe Bau	S&L Anteil Bundesmittel investiv	NIEDRIG Projekt wird in 2023 fertiggestellt.

RW_BGR_Friedrichshaller-Str., Wilmersd., Berkear	Baulich angelegter Radweg im Zuge der Fahrradroute TR 5 zwischen Friedrichshaller Straße und Wilmersdorer Straße (Berkear Straße). Warten noch auf Umsetzung der LSA-Anlage durch InfrSignal (ehem. Allander). Liegt auf Vorrangnetz, nicht auf HVS. Verortlicht.	Charlottenburg Wilmersdorf	Gemeinsamer Geh- und Radweg		01.06.2024	31.10.2024	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bestandteil des Netzes gemäß Radverkehrsplan (Vorrangnetz)	29.08.2022	0	285.504	0	0	aktiv	05 Vergabe Bau	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr		mittel
RSO_BGR_Bundesallee, Regensburger-Pariser-Str	Sanierung der Radwege im Knotenpunktbereich Bundesallee/Hohenzollernsiedlung/Nachodstraße/Pariser Straße/Regensburger Straße - Pariser Straße hier kann ein Bereich schon fertiggestellt werden. Allander baut schon im Kreuzungsbereich, aber der Abschnitt zwischen Molenstraße und Pariser Str. wird wegen Hochbauarbeiten erst 2022 oder 2023 umgesetzt werden können. Liegt auf sonstigem Netz, HVS.	Charlottenburg Wilmersdorf	Baulich getrennter Radweg	2,5 m	01.01.2020	10.12.2024	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Teile der Planung wurden bereits umgesetzt. Jedoch ist für einen Großteil der Planung, aufgrund vorhandener Baumverzahn, eine neue Überplanung erforderlich.	20.05.2020	0	531.958	0	0	aktiv	06 Ausführung	Maßnahmen zur Verbesserung g des Radverkehrs		hoch
RW_RST_PE-RW_Brandenburgische-Str., Kantzauer-Adenauerplatz	Die Brandenburgische Straße ist eine mehrstellige Hauptverkehrsstraße. Bislang hatten Radfahrende hier keinen geschützten Verkehrsraum. Zwischen Adenauerplatz und Kantzauer Straße werden beidseitig geschützte Radfahrstreifen eingerichtet. Liegt auf Vorrangnetz, HVS. Vorläufig als beidseitiges Projekt bis Ballenerlecher Str. geplant, soll jetzt im Rahmen der PE-RW umgesetzt werden.	Charlottenburg Wilmersdorf	Radfahrstreifen	750	01.06.2023	31.12.2023	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf			1				aktiv	03 Planung	S&L Anteil Bundesmittel konsumiert		
VA_VM_Messedamm, Kaiserdamm, Hakenstr	Messedamm im Bereich ZOB Nach Süden bis Hakensee wäre nur eine Radwegverbreiterung auf 2 Meter (wäre keine Anordnung für fällig und konnte ggf. vorgezogen werden - 2022-23) für den Bereich am ZOB müssen erst die BVG-Bauten abgeklärt werden. Liegt auf Vorrangnetz, Ergänzungnetz, Sonstiges, HVS. Verortlicht.	Charlottenburg Wilmersdorf	Geschützter Radfahrstreifen	im Mittel 2,25 m	31.03.2024	31.03.2025	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bestandteil des Netzes gemäß Radverkehrsplan (Ergänzungnetz)		0				geplant	03 Planung			mittel
REN_MVR_Römer-Domburgstr., Stuttgarter Platz	Applizierung Kreisstraße zwischen Ubertalstraße und Stuttgarter Platz. Ein Projekt mit viel Abstimmungsbedarf mit TOB in Bezug auf Verknüpfung und damit einhergehenden möglichen Stellplatzänderungen sowie der Wahl des richtigen fahrradfreundlichen Belegens. Liegt auf Ergänzungnetz, nicht auf HVS.	Charlottenburg Wilmersdorf	652	Mischverkehr	01.09.2023	10.12.2024	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf			0	1.200.000			aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	12	
RSO_BGR_Detmolder-, Mecklenburgische-, Achen-er-Str	Sanierung und Verbreiterung des Hochbordradweges/baulich getrennten Radwegs zu einem 2,5 Meter breiten Einrichtungsradweg in der Detmolder Straße westlich Bismarckstraße Liegt auf sonstigem Netz, HVS.	Charlottenburg Wilmersdorf	Baulich getrennter Radweg	99	01.03.2024	31.10.2024	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf			0	56.220	0		geplant	03 Planung	Maßnahmen zur Verbesserung g des Radverkehrs		
VA_VM_Jakob-Kaiser-Platz, Goerdelerdamm, Saathwicker Damm	Radwegausbau Ausbau der Radwege am Goerdelerdamm zwischen Jakob-Kaiser-Platz und Seestraße, parallel zur A 100. Dieses Projekt wird aufgrund der Länge der Strecke in drei zeitlich getrennte Bauabschnitte unterteilt. W1, 02/2022 liegt auf Vorrangnetz, Ergänzungnetz, sonstigem Netz, kleine Teil HVS. Verortlicht.	Charlottenburg Wilmersdorf	Gemeinsamer Geh- und Radweg	1176	01.03.2023	01.03.2025	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf			0	46.332	0		geplant		Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr		
REN_RST_Oberstr., TegelerWeg, LieskeMeinerStr	Überbauung Lärmschutzwand. Es liegt momentan eine Machbarkeitsstudie von SenJMV vor, die RVA in der Oberstraße vorsehen. Liegt auf Ergänzungnetz, nicht auf HVS.	Charlottenburg Wilmersdorf	721	Radfahrstreifen	31.03.2024	31.12.2025	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf			0				aktiv	03 Planung	Maßnahmen zur Lärmminderung		
REN_BGR_Siemensdamm, Lettenhausweg, Jakob-Kaiser Platz	Siemensdamm (Lettenhausweg - Jakob-Kaiser-Platz) Der bestehende Radweg wird auf 2m verbreitert. Liegt auf Ergänzungnetz, HVS.	Charlottenburg Wilmersdorf	Baulich getrennter Radweg	368	31.03.2023	30.10.2023	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf			0				geplant				
REN_VM_Fehrbellner-Platz, Hohenzollernsiedlung, Sächsische-Str	Markierung geschützter Radfahrstreifen auf dem Hohenzollernsiedlung zwischen Sächsischer Straße und Wartenbergischer Straße einschließlich der am Fehrbellner Platz anschließenden Radwege. Baulich getrennte Radwege, geschützte Radfahrstreifen, Gehbahnverbreiterungen, LSA-Anpassungen, Fußgänger LSA InfrSignal (ehem. Allander). Liegt auf Ergänzungnetz, HVS.	Charlottenburg Wilmersdorf	Baulich getrennter Radweg	125	01.08.2023	01.05.2024	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf			0	509.522	0		aktiv	03 Planung	Maßnahmen zur Verbesserung g des Radverkehrs		
REN_NL_Lynar_Herthastr	Radwegverbindung zwischen Königsallee und Lynarstraße/Herthastr. Liegt auf Ergänzungnetz, nicht auf HVS.	Charlottenburg Wilmersdorf	14	Noch nicht festgelegt, da in Planung	01.03.2023	31.12.2023	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf			0				geplant	01 Projektvorber	Maßnahmen zur Verbesserung g des Radverkehrs		
REN_VM_Spandauer-Damm, Sophie-Charlotten-Str., Kaiser-Friedrich-Str	Planungskonzepte für die Sanierung des Radwegs Spandauer Damm zwischen Sophie-Charlotten-Straße und Kaiser-Friedrich-Str. Der Radweg entlang des Spandauer Damms auf der südlichen Seite zwischen der Sophie-Charlotten-Straße und der Kaiser-Friedrich-Straße ist mit einer Breite von 1,0 m und ohne Sicherheitsabstand zu dem ruhenden Verkehr, deutlich unterdimensioniert und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aufgrund dessen soll der Radweg entsprechend den neuen Vorgaben für die Radverkehrsplanung saniert werden. Hierbei ist vorgesehen, im Abschnitt zwischen der Sophie-Charlotten-Straße und dem Kaiser-Platz einen großzügigen Radfahrstreifen anzulegen. Um den erforderlichen Platz zu gewährleisten und das Liefern und Parken weiterhin zu ermöglichen, werden die Stellplätze von der Fahrbahn, auf einen im Seitenraum geplanten Liefer- / Parkstreifen verlegt. Im Anschluss an den Kaiser-Platz, ist es geplant den Radverkehr in den Seitenraum auf einen baulich angelegten Radweg zu überführen. Im Bereich der Haltestellen soll der Radfahrer gemeinsam mit dem Busverkehr auf der Fahrbahn geführt werden. Liegt auf Vorrangnetz, HVS. Verortlicht.	Charlottenburg Wilmersdorf	Baulich getrennter Radweg	430	01.05.2025	31.05.2026	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bestandteil des Netzes gemäß Radverkehrsplan (Vorrangnetz)		0	940.000	0		geplant	03 Planung	Maßnahmen zur Verbesserung g des Radverkehrs		mittel
RSO_GRS_Weixstraße, Bundesplatz, Prinzegegentstraße	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Weixstraße zwischen Bundesplatz und Prinzegegentstraße (Subseite). Anlegen einer geschützten Radverkehrsanlage auf der südlichen Seite im Bereich zwischen dem Bundesplatz und der Prinzegegentstraße zur Verbesserung der Sicherheit der Radfahrenden. Liegt auf sonstigem Netz, HVS.	Charlottenburg Wilmersdorf	Geschützter Radfahrstreifen	125	15.11.2022	30.11.2024	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Sofortmaßnahme für den Radverkehr	18.02.2022	0	136.000	0		aktiv	06 Ausführung	Maßnahmen zur Verbesserung g des Radverkehrs		niedrig
RW_VM_Faasenerstraße, Lietzenburger Straße, Hohenzollernsiedlung	Errichtung einer Fahrradstraße in der Faasenerstraße zwischen Lietzenburger Straße und Hohenzollernsiedlung. Die Faasenerstraße stellt eine wichtige Nord-Süd-Verbindung im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf dar, die bereits heute viel durch den Radverkehr befahren wird. Daher soll in der Faasenerstraße, im Abschnitt zwischen der Lietzenburger Straße und dem Hohenzollernsiedlung eine Fahrradstraße eingerichtet werden. Durch die Errichtung einer Fahrradstraße in der Faasenerstraße wird die städtebauliche Entwicklung unterstützt und der Status der Faasenerstraße als Vorrangroute entsprechend des Berliner Radverkehrsnetzes gestärkt. Liegt auf Vorrangnetz, nicht auf HVS.	Charlottenburg Wilmersdorf	550	Fahrradstraße	03.07.2023	31.10.2023	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bestandteil des Netzes gemäß Radverkehrsplan (Vorrangnetz)	18.11.2022	0	200.000	0		aktiv	05 Vergabe Bau	Maßnahmen zur Verbesserung g des Radverkehrs		niedrig
VA_VM_Kantstraße, Joachimsthaler Straße, Wilmersdorer Straße	Verstärkung des POP-UP Radweges durch Markierungs-, Beschürungs- und Protektionsarbeiten in der Kantstraße zwischen Joachimsthaler Straße und Wilmersdorer Straße (bauliche Umsetzung des Planungsprojekts 9040017 laut über 9040669 mit)	Charlottenburg Wilmersdorf	Geschützter Radfahrstreifen	954	01.08.2024	10.12.2025	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Zum Teil Bestandteil des Netzes gemäß Radverkehrsplan (Vorrangnetz), Verstärkung des vorhandenen PopUp Radweges		0	1.350.000	0		aktiv	03 Planung	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr		mittel
RSO_VM_Kantstraße, Demburgstraße, Wilmersdorer Straße	Verstärkung des POP-UP Radweges zwischen Demburgstraße und Wilmersdorer Straße. Markierungs-, Beschürungs- und Protektionsarbeiten in der Kantstraße zwischen Demburgstraße und Wilmersdorer Straße	Charlottenburg Wilmersdorf	Geschützter Radfahrstreifen	1340	01.08.2024	10.12.2025	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Verstärkung des vorhandenen PopUp Radweges		0	906.000	679000		aktiv	03 Planung			mittel
RSO_RST_Berliner Straße, Bundesallee	Errichtung einer Radverkehrsanlage in der Berliner Straße zwischen der Badenschen Straße und der Bundesallee im Zuge der Maßnahmen zur Lärmminderung. Liegt auf Sonstiges, HVS.	Charlottenburg Wilmersdorf	200	Radfahrstreifen	01.03.2024	15.12.2024	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Teil des Lärmaktionsplans		0				aktiv	03 Planung			hoch
VA_VM_PE-RW_Kaiserfriedrichstr., Luisenplatz, StuttgarterPlatz	PE-RW Maßnahme, Planerstellung Anfrage S&W 26.10.22, Nachfrage BA 18.11.22. AO soll im 4Q23 vorliegen, bauliche Umsetzung erst 2024	Charlottenburg Wilmersdorf	1700	Radfahrstreifen	01.07.2024	31.12.2024	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf	Bezirkamt Charlottenburg Wilmersdorf			1				aktiv	01 Projektvorber	S&L Anteil Bundesmittel konsumiert		
REN_RST_Thaerstr., Bersarinplatz, Ebertystr	Planung von RVA in Thaerstraße von Bersarinplatz bis Ebertystraße im Rahmen eines kombinierten Radverkehrs- und Parkumbewirtschaftungskonzepts. Geplant ist eine Tempo 30 Zone. Art der Radführung noch nicht bestimmt. Teil-Abplattung notwendig. Der Knotenpunkt Thaerstraße/Ebertystraße soll durch die Straßunterhaltung zu einem Kreisverkehr umgebaut werden. (03/2023 bis 04/2025, Freizeiter unter Projekt 902029 abgeklärt) Liegt auf Ergänzungnetz, nicht auf HVS.	Friedrichshain-Kreuzberg	280	fahrradstraße	01.04.2024	30.06.2024	Bezirkamt Friedrichshain-Kreuzberg	Bezirkamt Friedrichshain-Kreuzberg			0				aktiv	03 Planung	Maßnahmen zur Verbesserung g des Radverkehrs		hoch
RSO_RST_PE-RW_Katzbachtstr., Dudenstr., Monumentenstr	Die Berliner Wasserbetriebe führen umfangreiche Arbeiten der Schmutzwasser-, Trinkwasser- und Abwasserückleitungen durch. Im Hinblick zu den Instandsetzungsarbeiten wird eine Radverkehrsanlage zwischen Dudenstraße und Monumentenstraße eingerichtet. Radfahrende werden auf beiden Seiten geschützte Radfahrstreifen erhalten. BWB-Maßnahme, die 2024 umgesetzt werden soll, AO soll im 4Q23 erfolgen.	Friedrichshain-Kreuzberg	300	Radfahrstreifen	01.04.2024	31.12.2024	Bezirkamt Friedrichshain-Kreuzberg	Bezirkamt Friedrichshain-Kreuzberg			1				aktiv	01 Projektvorber			hoch

Rodemalke 1. BA	Planung und Umsetzung eines neuen geschützten Radfahrstreifens	Reinickendorf	790	geschützter Radfahrstreifen	2.15	Q III 2023	Q IV 2023	GB InfraVelo GmbH	GB InfraVelo GmbH	Radergänzungnetz	04.05.2023	ja	1.540.000	385.000	1.155.000	keine	nicht bekannt	nicht bekannt	aktiv	Vorbereitung der Vergabe (Anschreibung liegt vor)	ja	02.05.23	100%	hoch
Blankenfelder Chaussee	Planung und Umsetzung eines neuen geschützten Radfahrstreifens	Pankow	1950	geschützter Radfahrstreifen	2.25	Q III 2023	Q IV 2023	GB InfraVelo GmbH	GB InfraVelo GmbH	Hauptverkehrsstraße- Radergänzungnetz		ja	1.501.000	375.375	1.126.125	keine	keine	keine	aktiv	laufende Planung	nein	steht aus	steht aus	mittel
Thielallee	Auf der Hauptstraße Thielallee wird im Abschnitt zwischen der Hebeschwerter Allee und der Kreuzung mit der Berliner Straße /Unter den Eichen wird auf beiden Seiten ein geschützter Radfahrstreifen eingerichtet	Steglitz-Zehlendorf	1200	Radfahrstreifen	2.25-2.5	Q III 2023	Q IV 2023	GB InfraVelo GmbH	GB InfraVelo GmbH	überwiegend auf Radvorrangnetz- abschnittsweise Hauptverkehrsstraße	Q III 2023 geplant	ja	840.000	n. n. bestätigt, da kein Vertrag	210.000	keine	keine	keine	aktiv	03 Planung	nein	steht aus	steht aus	mittel
Lewishamstraße	Die Lewishamstraße ist eine mehrstreifige Hauptverkehrsstraße. Zwischen Skutgarter Platz am Bahnhof Charlottenburg und Adenauerplatz ist auf beiden Seiten ein geschützter Radfahrstreifen geplant. Bislang gab es für den Radverkehr keinen geschützten Verkehrsraum.	Charlottenburg-Wilmersdorf	600	Radfahrstreifen	2.25-2.5	Q III 2023	Q IV 2023	GB InfraVelo GmbH	GB InfraVelo GmbH	Vorrang- und Ergänzungnetz, Hauptverkehrsstraße	30.03.2023	ja	420.000	n. n. bestätigt, da kein Vertrag	105.000	keine	keine	keine	aktiv	03 Planung	nein	steht aus	steht aus	mittel